

KSFE 2000

Die KSFE 2000 war die 4. Konferenz in der Reihe der Konferenz der SAS-Anwender in Forschung und Entwicklung. Sie fand vom 9. bis zum 10. Mai 2000 an der Justus-Liebig-Universität Gießen statt.

Tagungsort war das Philosophikum II der Justus-Liebig-Universität Gießen, Abteilung für Erziehungswissenschaften, Gebäude A in der Karl-Glöckner-Straße 21A in Gießen. Das Konferenzbüro befand sich im Foyer des Tagungsgebäudes; es wurde von Marion Mann und Christine Scheibelhut vom Institut für Medizinische Informatik besetzt. Die Vorträge fanden im Audimax und den Hörsälen 025 und 110 statt; ferner wurde der Hörsaal 109 als Demonstration Center mitbenutzt, in dem die Vorführungen von SAS Institute stattfanden.

Im Foyer des Konferenzgebäudes befand sich eine ständige Posterausstellung. Die Themenschwerpunkte der Konferenz waren Biometrie, Epidemiologie, Wirtschaftswissenschaften, WWW sowie Ausbildung mit und in SAS. Im Vorfeld der Konferenz fand am 9. März 2000 vormittags ein Tutorium "Datenexploration mit der Analyst Application" im Seminarraum A118 statt.

Am 10. März fand um 10 Uhr im Audimax eine Adhoc-Sitzung zum SAS-Anwenderhandbuch im Netz statt.

- [Organisation](#)
- [Vorträge](#)
 - [Eröffnungsvortrag](#)
 - [Ausbildung](#)
 - [Data Management](#)
 - [Data Warehouse, Data Mining](#)
 - [Datenanalyse](#)
 - [Klinische Studien](#)
 - [Multivariate Methoden](#)
 - [Regression](#)
 - [Tipps und Tricks](#)
 - [Version 8](#)
 - [Freie Vorträge](#)
 - [Tutorium](#)
 - [Vorführungen im Demonstration Center](#)
 - [Posterbeiträge](#)

Organisation

Chairman der Konferenz war Joachim Dudeck vom Institut für Medizinische Informatik der Universität Gießen. Das Organisationskomitee der Konferenz bestand aus:

- Norbert Kleekamp, Universität Jena, ABZ des Rechenzentrums
- Wolf F. Lesener, Humboldt-Universität zu Berlin, Rechenzentrum
- Carina Ortseifen, Universität Heidelberg, Universitätsrechenzentrum
- Karin Pees, SAS Institute
- Erich Schumacher, Universität Hohenheim, Institut für Angewandte Mathematik und Statistik

Die lokalen Organisatoren waren:

- Rolf-Hasso Bödeker, Universität Gießen, AG Statistik am Institut für Medizinische Informatik
- Manfred Hollenhorst, Universität Gießen, Hochschulrechenzentrum

Vorträge

Eröffnungsvortrag

- Peter Waschk: Die Version 8 des SAS Systems.

Ausbildung

- Rainer Muche, Andreas Habel: [SAS-Analyst-Kurse für Mediziner – Erste Erfahrungen](#).
- Silke Wurzing: [Statistik-Schulung für Azubis unter Verwendung des SAS-Research Analyst 3.0 \(SAS-RA\)](#).

Data Management

- Ralf Minkenber: [Auffinden von gleichen oder ähnlichen Probandennamen - eine Anwendung der Abfragesprache SQL in SAS](#).
- Carola Röttig: [Output Delivery System \(ODS\) - Der schnelle Weg zu geschäftsfähigen Berichten](#).
- Paul Eberhard Rudolph, Carina Ortseifen, Armin Tuchscherer: [DDE und ODBC zwischen SAS 6.12 und MS Office 2000](#).
- Steffen Witte: [Neuer Ansatz zur Einheiten-Konvertierung von Labordaten bei klinischen Studien](#).

Data Warehouse, Data Mining

- Carsten Bange: [Aufbau eines Data Warehouse auf Grundlage betriebswirtschaftlicher Standardsoftware.](#)
- Volker Guiard: [Probleme mit MIXED bei vorgegebener Kovarianzmatrix der Zufallseffekte.](#)
- Stefan Weingärtner: [Web-Mining - Analyse von E-Commerce-Kunden mit der Enterprise Miner Software.](#)

Datenanalyse

- Andreas Behr, Egon Bellgardt: [Die Q-Investitionsfunktion als gemischtes Modell mit der Prozedur Mixed.](#)
- Catherine Janson: [Ein System zur Absatzprognose für den Versandhandel.](#)
- Reinhard Strüby: [Neue Dimensionen der statistischen Datenanalyse.](#)

Klinische Studien

- Ralf Bender: [Berechnung von Konfidenzintervallen für die Zahl "Number Needed to Treat" \(NNT\).](#)
- Tim Friede, Hans Scheurlen: [Auswertung longitudinaler Daten in klinischen Studien mit Hilfe von Summary Statistics.](#)
- Ina Gäbler: [Betreuung klinischer Langzeitstudien mit SAS am Methodischen Zentrum in Freiburg.](#)

Multivariate Methoden

- Thomas Bregenzer: [SAS-Macros zur Auswertung von multivariaten Gruppenvergleichen bei Fragennach gleichmäßiger Überlegenheit.](#)
- Erich Schumacher: [SAS-Macros zur Stichprobenplanung bei einfaktoriellen multivariaten Varianzanalysen.](#)
- Armin Tuchscherer, Paul Eberhard Rudolph, Bernd Jäger, Margret Tuchscherer: [Erzeugung nichtnormaler multivariater Zufallsgrößen mit SAS.](#)

Regression

- Hans-Peter Altenburg: [Eine SAS-Anwendungsentwicklung für ein offenes Ein-Kompartiment-Modell.](#)
- Hans-Peter Höschel: [Totgesagte leben länger - die lineare binäre Datamining-Regression im Lichte der Heidelberger Schlaganfallstudie von 1994.](#)
- Oliver Kuß, John Hendrickx: [Ein SAS-Makro zur Schätzung des Stereotype Regressionsmodells.](#)
- Rainer Muche, Margrit Rösch: [Entwicklung eines Modells zur Prognose der Arbeitsfähigkeit nacheiner Rehabilitation – Variablenselektion und Modelluntersuchung mit PROC LOGISTIC.](#)

Tipps und Tricks

Carina Ortseifen, Grischa Pfister, Heinrich Stürzl: [Tipps & Tricks - Nützliche Lösungen zu Problemen und Fragestellungen aus dem Praxisalltag von SAS Programmierern in Form von Kurzvorträgen.](#)

Themen:

1. Data Set Optionen
2. Data Set Management mit der PROC DATASET und Passwortschutz
3. Anzahl der Observations einer SAS Tabelle (Data Set)
4. Nationale Datumsformate, Altersberechnung
5. Aktueller Zeitstempel im Titel
6. Permanente Formate
7. Dictionary Tables
8. Special Merge (one-to-many)
9. Textvariable in numerische Variable umwandeln
10. WMF- und BMP-Grafiken im Batch-Mode mit True Type Fonts (PROC GETFNT)
11. Dubletten-Check
12. Export im HTML-Format aus dem Datenschnitt

Version 8

- Klaus Ridder: [Neue Basisfunktionalitäten in der Version 8.](#)
- Carola Röttig: [Enterprise Guide Software - Der neue Thin Client des SAS Systems.](#)

Freie Vorträge

- Dietrich Eherler, A. Borutta, Thomas Fischer: [Mundgesundheitsprognosen mit Bayesschen Netzwerken.](#)
- Stefan Klein: [Ein SAS-Modul für die Konstruktion psychologischer Tests nach dem Raschmodell.](#)
- Andreas Mangold: [Geographische Analyse von Marktdaten mit SAS/GIS.](#)

Tutorium

- Wolf F. Lesener: [Einbindung von SAS-Grafiken in WORD-Dokumente.](#)

Vorfürhungen im Demonstration Center

Im Demonstration Center führten SAS-Mitarbeiter als Vortragsergänzung verschiedene Einsatzbereiche der SAS-Software vor.

- Ulrich Reincke: [Statistische Datenanalyse mit der Analyst Application](#).
- Ulrich Reincke: Neue Features der SAS Enterprise Miner Software 3.0: Der Ensemble Knoten.
- Carola Röttig: [Enterprise Guide Software - Ein echter Thin Client im SAS System](#).
- Carola Röttig: [Output Delivery System \(ODS\) - von den ODS-Anweisungen und der Prozedur Template](#).
- Reinhard Strüby: SAS Enterprise Miner Software Version 3.

Posterbeiträge

- Thomas Bruckner, Monika Engemann, Doris Kolb, Stefan Pautz : [Erstellung einer integrierten Datenbank mit SAS für die gepoolte Analyse mehrerer klinischer Studien](#).
- Bettina Danner, Rainer Muche: [Übereinstimmungsmaße in der PROC-FREQ – Option AGREE bei nichtsymmetrischen Tabellen – eine Macro-Lösung](#).
- Friederike Rohlmann, Rainer Muche: [Konfidenzintervalle für Raten und Korrelationskoeffizienten: zwei SAS-Macros](#).